

1989 VON DER ROTEN BARACKE ZUM NEUEN FUNKTIONSGEBÄUDE

Schon in den 70er Jahren hatten sich Verantwortliche des Vereins wegen des immer schlechter werdenden Zustandes der roten Umkleidebaracke (ein Markenzeichen des Saarecks) Gedanken über einen Neubau gemacht und waren bei der Stadt Wiesbaden vorstellig geworden. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es dem Vorstand mit Norbert Plaar an der Spitze, mit der Stadt Wiesbaden alles unter Dach und Fach zu bringen, um dann endlich die ersehnte Baugenehmigung zu bekommen.



1990 - DIE EINWEIHUNG

Im Jahr 1989 wurde das Funktionsgebäude und das Vereinsheim auf der Sportanlage Saareck fertiggestellt. Hier die Rede des 1. Vorsitzenden Bernd Feldhäuser anlässlich der offiziellen Einweihung am 29.06.1990:

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, Freunde und Mitglieder des SV Schierstein 13. Der Wiesbadener Oberbürgermeister Achim Exner, der wegen der gleichzeitigen Eröffnung der Gibber Kerb leider verhindert ist, und der SV Schierstein 13 haben zur Einweihung des Funktionsgebäudes und des Vereinsheims hier ans Saareck eingeladen.

Besonders herzlich begrüße ich dazu Herrn Stadtrat Klaus Bensberg und die Vertreter der Stadt Wiesbaden, sowie den Schiersteiner Ortsbeiratsvorsitzenden Dieter Horschler und die Vertreter der Schiersteiner Vereine und Organisationen. Ebenso herzlich begrüße ich die Repräsentanten des Hessischen Fußballverbandes, der Wiesbadener Presse und diejenigen unter uns, die durch ihre aktive Mithilfe oder durch ihre großzügige Unterstützung dieses Bauvorhaben zum guten Ende gebracht haben.

Liebe Gäste, bei solchen Anlässen ist es Tradition, dass Reden gehalten werden. Ich will mit dieser Tradition nicht brechen, mich aber auf einige Dinge beschränken, damit wir gemeinsam recht schnell zum gemütlichen Teil übergehen können.

Nach längerer Planung, bei der unser damaliger 1. Vorsitzender Norbert Plaar die treibende Kraft war, war es im Juli 1986 soweit. Der erste Spatenstich! Nach anfänglicher Begeisterung verringerte sich der Kreis der vereinseigenen „Bauarbeiter“ mit fortschreitender Bauzeit. Spätestens hier wurde uns klar, dass die von uns angestrebte Bauzeit von rund 2 Jahren wohl etwas zu optimistisch war.

Nachdem wir die Bauunternehmung Gbr. Schmidt mit dem Rohbau des Kellergeschosses beauftragt hatten, ging es wieder voran. Bei der Errichtung des Rohbaus ab Kellerdecke war unser Mitglied Erwin Wink maßgeblich beteiligt. Ohne seine Kenntnisse wären wir hier arg ins Schleudern gekommen. Lieber Erwin, hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Dir bedanken. Eine größere Sache war auch die Einrüstung des Neubaus, die unter der Regie von Albert Kubat und Ewald Feldhäuser erfolgte. Euch beiden unseren herzlichen Dank.

Nachdem das Dachgebälk von einer Zimmerei aufgeschlagen war, kam wieder eine Sternstunde des Vereins: an einem Samstag trafen sich fast ein Drittel aller „13er“ und deckten innerhalb dieses Tages das Dach ein (bis heute scheint es auch noch dicht zu sein!). Jetzt feierten wir erst mal Richtfest! Nun ging es an den Innenausbau. Die Elektroarbeiten wurden von unserem Mitglied Rainer Lifka fachmännisch ausgeführt. Für deinen Einsatz, lieber Rainer, bedanken wir uns recht herzlich.

Nachdem der Heiz- und Warmwasserkessel im Erdgeschoss von der Firma Meurer installiert war, übernahm unser Mitglied Peter à Campo die weiteren Installationen im Gebäude. Auch hierfür bedanken wir uns herzlich. Nach Putz- und Estricharbeiten schlug die Stunde für Wolfgang Maier, der circa 500 qm Boden- und Wandfliesen verlegte. Bei ihm müssen wir uns heute ganz besonders bedanken. Damit unser Vereinsheim eine gemütliche Atmosphäre bekommt, wollten wir unbedingt eine Holzdecke.

Nach einer Sammelaktion, bei der einige Mitglieder tief in die Tasche griffen, konnte das Material gekauft werden. Die Montage der Holzdecke war dann das Werk unseres Mitglieds Rolf Hettrich, unseres Ehrenvorsitzenden Walter Pohl und des „Alt-Platzwartes“ Heinz Klerner. Herzlichen Dank an Euch.

Danach fanden sich immer wieder Mitglieder, die tapeziert, gemalt und geputzt haben. Nach Abschluss eines Vertrages mit der Binding-Brauerei wurde die Inneneinrichtung des Vereinsheims geliefert. So konnten wir am 15.11.1989 die erste Jahreshauptversammlung im eigenen Heim durchführen.

Liebe Gäste, ich komme nun langsam aber sicher zum Ende meiner Rede. An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass uns dieses Bauvorhaben ohne die Mitwirkung und Unterstützung einiger Schiersteiner Unternehmen wohl nicht gelungen wäre. Ich bedanke mich deshalb ganz besonders bei den Firmen Krebs KG, Dow Corning, Trepel und der Hamburger Spedition. Den Mitarbeitern der städtischen Ämter gilt unser Dank für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an unseren Platzwart Klaus Bischoff, der allzeit Anlaufstelle für Firmen und Helfer war. Sollte ich noch jemanden vergessen haben, bitte ich um Entschuldigung.

„Vielen Dank“

1991 DAS ENDE DER ROTEN BARACKE

Nachdem das neue Funktionsgebäude schon eine ganze Weile genutzt wurde, war es nun an der Zeit, das „alte“ zu entsorgen. Die rote Baracke hatte ausgedient und konnte letztendlich abgerissen werden. Mit Wehmut und der einen oder anderen Träne im Auge sahen die „13er“ dem Ende einer Ära entgegen. In den vergangenen Jahren hatte man hier gemeinsam mit den „Hütern des Saarecks“, Heinz Klerner und Klaus Bischoff viele schöne Stunden verbringen dürfen.

Die nachfolgenden Bilder dokumentieren nur den „Beginn vom Ende“. Spätere Aufnahmen wurden aus Gründen der „Pietät“ weggelassen.



1991 - 1. u. 2. MANNSCHAFT MEISTER DER „B-KLASSE“

Trotz größter Bemühungen war es leider nicht möglich, ein Foto von einer der beiden Meistermannschaften zu organisieren. Stattdessen ist hier die Mannschaft abgebildet, die im August 1991 zum Saisonstart in der A-Klasse angetreten istH



Hintere Reihe v.l.: K. Rausch, M. Schreiber, K. Wiechert, N. Etz, B. Feldhäuser (1. Vorsitzender), M. Tronser, B. Bouillon, H. á Campo, T. Runge, Trainer A. Schuh.
Vordere Reihe v.l.: M. Groß, W. Helmer, C. Paiszdor, E. Heuer, R. Marzinzik, O. Schneider

1997 - 2. MANNSCHAFT UNGESCHLAGEN MEISTER DER RESERVE IN DER „B-KLASSE WIESBADEN“



Hintere Reihe v.l.: T. Mader, D. Reininger, M. Schreiber, M. Will, B. Huth, M. Roth, A. Koch, R. Kremer, M. Hoigt.
Vordere Reihe v.l.: E. Tarikut, H. Stegmeier, N. Etz, B. Bouillon, E. Tatzel, R. Marzinzik, W. Engelmann, C. Papaja

2000 - AUFSTIEG IN DIE „A-KLASSE“

Nach dem unsere 1. Mannschaft 1992 aus A-Klasse abgestiegen ist und wieder in der untersten Klasse spielen musste, erreichte unser Trainer Franz Hassler in seinem zweiten Amtsjahr erneut den Aufstieg in die A-Klasse Wiesbaden.



Hintere Reihe v. l.: Spielausschuss-Vorsitzender Egon Müller, Gunnar Malkmus, Erich Kranz, Nils Schmitz, Marco Maci, Dennis Günther, Klaus Mertens, Marco Persico, Abdassamad Bouy, Trainer Franz Hassler.

Vordere Reihe v. l.: Claudio Incorvaia, Jamal Azarkan, Michael Hirschochs, Michael Dietz, Peter Schweikhard, Alexander Schroeder, Matthias Staab



Ihr Servicepartner



Wir leben Autos.

Teuner

Rheingaustraße 33 · 65201 Wiesbaden
Tel. (06 11) 215 35 · Fax (06 11) 182 03 89
info@opel-teuner.de · www.opel-teuner.de

2008 - ERSTE DAMENMANNSCHAFT AM SAARECK

Frauenpower beim SV Schierstein13, mit nicht weniger als 14 Spielerinnen im Gepäck, fragte Damentrainer Felix Fiegen im März bei den Verantwortlichen der 13er an, ob diese sich vorstellen könnten, eine Damenmannschaft in Verein zu integrieren. Unser Vorstand war von diesem Vorschlag sehr angetan und so bekamen die Fußballerinnen am „Saareck“ einen neuen Heimathafen.



Hintere Reihe v. l.: F. Fiegen, N. Höhn, M. Haas, A. Johannbroer, C. Arend, D. Huth, B. Koch, S. Köttgen.

Vordere Reihe v. l.: J. Laufersweiler, J. Büttner, N. Schmitt, V. Bischoff, S. Machwirth-Alvarez, M. Kurteshi.

Es fehlen: K. Laufersweiler, T. Horne, T. Roth, M. Elberg, C. Nogly.

2008 - 1. TURNIER DER HERZEN

In Kooperation mit dem „**Verein für Sport und Gesundheit e.V.**“ in Wiesbaden führten wir als SV Schierstein 13 das „**1. Wiesbadener Turnier für Menschen mit Behinderung**“ durch. Es fand am 17.05.2008 auf unserer Sportanlage „Saareck“ in der Saarbrücker Allee in Wiesbaden-Schierstein statt. Ab 10 Uhr trafen die 12 Mannschaften aus ganz Deutschland ein, um an dem Turnier teilzunehmen und um den Wanderpokal zu kämpfen.

Sieger des 1. Turniers der Herzen wurde die Mannschaft der Werkgemeinschaft Wiesbaden, die den von der Wiesbaden-Stiftung gesponserten Wanderpokal von OB Helmut Müller, der gleichzeitig auch Schirmherr des Turniers ist, gemeinsam mit Horst Klee und Dr. Kristina Köhler überreicht bekam. Alle Teilnehmer bekamen dazu eine Medaille überreicht.

„Fußball verbindet, lässt Barrieren verschwinden und ganz nebenbei kann man auf dem Fußballplatz wichtige Lebenskompetenzen wie Teamgeist, Fairness und Konfliktfähigkeit erlernen.“

Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller

2009 - DAMEN IN IHRER ERSTEN SAISON OHNE PUNKTVERLUST MEISTER

Direkt im ersten Jahr nach Gründung wurde die Mannschaft von Trainer Felix Fiegen ungeschlagen und ohne Punktverlust souverän Meister in der Kreisoberliga Wiesbaden und stieg in die Gruppenliga Wiesbaden auf.

Abschlusstabelle der Saison 2008/2009

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Schierstein 13	20	20	0	0	85:9	76	60
2.	SGN Diedenbergen	20	16	1	3	75:11	64	49
3.	SV Hofheim	20	16	0	4	95:14	81	48
4.	Fvgg.Kastel	20	12	1	7	58:29	29	37
5.	TUS Hornau	20	9	3	8	48:44	4	30
6.	TUS Niederjosbach	20	9	2	9	29:37	-8	29
7.	SV Flörsheim II	20	6	2	12	24:38	-14	20
8.	Vikt. Kelsterbach	20	5	2	13	26:69	-43	17
9.	SG Bad Soden	20	4	4	12	37:63	-26	16
10.	SV Mainz-Kostheim	20	5	0	15	31:91	-60	15
11.	SC Klarenthal	20	0	1	19	9:112	-103	1



Hintere Reihe v. l.: Désirée Huth, Tanja Horne, Anna Johannbroer, Mareike Elberg, Stefanie Etz, *mittlere Reihe v. l.*: Susanne Machwirth-Alvarez, Sonja Köttgen, Cindy Arend, Jacqueline Büttner, Britta Koch, Ramona Eytzinger, Natascha Höhn, Christiane Schneider, *vordere Reihe v. l.*: Trainer Felix Fiegen, Josefine Laufersweiler, Mirlinda Kurteshi, Victoria Bischoff, Tina Roth, Christine Nogly, Nadja Teusch, Betreuer Michael „Seppel“ Herwig, *es fehlen*: Marie Haas, Katharina Laufersweiler, Natalie Schmitt

2010 - 40 JAHRE „ALTE HERREN“

Seit ihrer Neugründung 1970 waren die „Alten Herren“ nun 40 Jahre ohne Unterbrechung Bestandteil des SV Schierstein 13, davon die letzten 30 Jahre unter der Leitung von Norbert Schlemmer. Zum Jubiläum wurden ein AH-Spiel und ein AH-Turnier ausgerichtet.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten am 4. Mai mit einem Spiel gegen Biebrich 76. Die Partie ging gegen klar überlegene 76er zwar mit 10:2 verloren, das Ergebnis aber konnte bei dem anschließenden „gemütlichen Beisammensein“ keinem die gute Laune vermiesen.

Am darauf folgenden Tag wurde mit einem Kleinfeldturnier fortgefahren, das mit 12 Mannschaften besetzt war. Im Endspiel konnte sich der FC Freudenberg gegen FSV Schierstein 08 durchsetzen und damit das höchste Preisgeld entgegen nehmen.

Zum Abschluss sorgte noch ein Liveauftritt der jungen Band „Rock Tem“ für einen stimmungsvollen Ausklang der Jubiläumsfeier.

2011 - 2. MANNSCHAFT MEISTER „KREISLIGA B“



*Im Gedenken an
unsere verstorbenen
Mitglieder*

Vorstände

In den zurückliegenden 100 Jahren haben sich viele Menschen in der Vorstandsarbeit um den „SV Schierstein 13“ verdient gemacht. Soweit es unsere Unterlagen und die Ergebnisse der Recherche im Vereinsregister ergeben haben, sind die geschäftsführenden Vorstände in dieser Chronik erwähnt.

Jahr	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	1.Kassierer	Schriftführer/in
1913-1933	1933 wurde der Verein verboten und sämtliche Unterlagen vernichtet.			
1946	Philipp Lasser	nicht bekannt	X	nicht bekannt
1947-1949	nicht bekannt	nicht bekannt	X	nicht bekannt
1950	Walter Pohl	nicht bekannt	X	nicht bekannt
1951-1955	nicht bekannt	nicht bekannt	X	nicht bekannt
1956-1957	Walter Pohl	nicht bekannt	X	nicht bekannt
1957-1958	nicht bekannt	nicht bekannt	X	nicht bekannt
1959-1960	Walter Pohl	Philipp Lasser	X	Lieselotte Faath
1960-1961	Walter Pohl	Hans Schlemmer	X	Lieselotte Faath
1961-1963	Walter Pohl	Ernst Schmidt	X	Lieselotte Faath
1963-1966	Walter Pohl	Hans Schlemmer	X	Lieselotte Faath
1966-1971	Walter Pohl	Ernst Schmidt	X	Lieselotte Faath
1971-1974	Jürgen Born	Egon Müller	X	Ursula Hofmann
1974-1977	Egon Müller	Klaus Lalleike	X	Cornelius Arnet
1977-1979	Klaus Lalleike	Walter Pohl	X	Klaus Lanzendörfer
1979-1983	Walter Pohl	Heinz Henrich	X	Norbert Plaar
1983-1985	Norbert Plaar	Egon Müller	X	Jürgen Echternach
1985-1988	Norbert Plaar	Winfried Menz	X	Udo Reindl
1988-1990	Norbert Plaar	Dieter Gommert	X	Jürgen Echternach
1990-1991	Bernd Feldhäuser	Dieter Gommert	X	Reinhold Altz
1991-1993	Bernd Feldhäuser	Dieter Gommert	Gerhard Friedrich	X
1993-1995	Peter á Campo	Erich Tatzel	Gerhard Friedrich	X
1995-1997	Peter á Campo	Erich Tatzel	Rainer Diehl	X
1997-1998	Peter á Campo	Rainer Marzinzik	Gerhard Friedrich	X
1998-1999	Rainer Marzinzik	Dieter Gommert	Gerhard Friedrich	X
1999-2001	Rainer Marzinzik	Klaus Mertens	Gerhard Friedrich	X
2001	Klaus Mertens	Reinhold Altz ¹	Gerhard Friedrich	X
2001-2003	Klaus Mertens	Dieter Gommert ²	Gerhard Friedrich	X
2003	Klaus Mertens	Jörg Ströhmman ³	Dieter Gommert	X
2003-2004	Klaus Mertens	Michael Stegmeier ²	Dieter Gommert	X
2004-2007	Klaus Mertens	Lothar Rau	Dieter Gommert	X
2007-2011	Carsten Müller	Patrick Cuttaia	Christian Mattzatz	X
2011-2012	Carsten Müller	Felix Fiegen	Christian Mattzatz	X
2013	Carsten Müller	nicht besetzt	Christian Mattzatz	X

1 = im Juli zurückgetreten

2 = kommissarisch

3 = gewählt am 16.05.2003, zurückgetreten am 31.08.2003, keine Eintragung ins Vereinsregister

X = dieses Amt war zum jeweiligen Zeitpunkt kein geschäftsführender Vorstand

ROCZEK'S

Wiesbaden's Fußballkneipe



Öffentliche Verkehrsmittel:

- Linie 1 und 8 bis Scheffelstraße
- Linie 5, 15, 170, 171 bis Paulinenklinik
- S- Bahn bis WI Hbf

Öffnungszeiten: Mo.- Do.: 18:00- 1:00

Fr.: 18:00- 2:00

Sa.: 15:00- 2:00

So.: 17:00- 22:00

bei Bedarf eher (2. und 3. Liga)

EISENMANN
WERBETEC GmbH
MEISTERBETRIEB

*AUSSERGEWÖHNLICHE IDEEN
ERFORDERN INNOVATIVE LÖSUNGEN.*



Lichtwerbeanlagen | Schilder | KFZ-, LKW- und Verkehrsmittelbeschriftung
Messe- und Ausstellungsausstattungen | Digitaldruck | Werbebanner
Textildruck | Werbefahnen | Großplastiken | Figuren
Corporate Design | Karikaturen | Drucksachen | Werbemittel

Daimlerring 6 • 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Telefon: 0 61 22/ 5 33 77 70

www.eisenmann-werbetec.de

Steckbrief 13er



Name: SV Schierstein 1913 e.V.
 Gründungsjahr: 1913
 Anschrift: Postfach 13 01 03, 65089 Wiesbaden
 Email: info@schierstein13.de
 Web-Adresse: www.schierstein13.de
 Vereinsheim: Sportplatzweg
 Spielstätte: Sportplatz Saareck, Saarbrücker Allee
 Abteilungen: Fußball, Futsal
 Vereinsfarben: Blau-Rot
 Mitglieder: 175
 Mannschaften: 2 Senioren, 1 Damen, 1 Jugend, 1 Alte Herren, 1 Futsal

Der SV Schierstein 13 bedankt sich für die Unterstützung zum 100-jährigen Jubiläum bei:

ESWE - Verkehr	GENO 50	Sparda-Bank	SGL-Group	KALLE GmbH	Wiesbadener Volksbank
Federal Mogul Glyco	Krankenpflege Knierim & Köhler	Gaststätte "Zum weißen Turm"	Hegel Plakatwerbung	Weingut Kurt Schneider	Zurich Versicherung
Gaststätte "Bei Martha"	Pizzeria "Da Benito"	Ehregart & Partner	DG - Verlag	Autohaus Rossel	Fraport
A + E Fischer	Peter á Campo	Mc Donalds	Gaststätte "Roczek"	BRITA GmbH	SRT Wiesbaden
Hausmeister- service Mertens	Opel Teuner	Henkell & Co. Sektellerei KG	Haus- verwaltung Reis	Druckerei Gerich	Desatec
Weingut Knopp's Alm	Weingut Meilinger	Naspa - Stiftung	Speise- gaststätte "Enzianhütte"	Eisenmann Werbetec GmbH	Rinn Pokale



wie
gute Ideen...



**... bringen wir gerne
für Sie aufs Papier!**

**: wilhelm-tropp-str. 13-15
65203 wiesbaden**

**: info@gerichdruck.de
www.gerichdruck.de**

**: tel 0611-69072-72
fax 0611-69072-62**



gerich :
druckerei und verlag
seit 1882 oHG

Vereinsheim

Es besteht die Möglichkeit unser Vereinsheim im Sportplatzweg für private Veranstaltungen zu mieten. Es umfasst ca. 50 Sitzplatzmöglichkeiten und eine gemütliche Bar. Die Miete beträgt 100,00 €. Getränke werden gemäß unserer Preisliste auf Kommission bereitgestellt. Der Mindestumsatz beträgt 50,00 €.

Seit Beginn des Jahres 2011 befindet sich auch eine neue Einbauküche mit Ceranfeld, Backofen und Geschirrspüler im Vereinsheim. Die Küche wurde vom Vorstand und fleißigen Helfern aufgebaut und eingerichtet, welche ohne Aufpreis ebenfalls bei Vermietungen genutzt werden darf.

Möchten Sie evtl. einen Geburtstag feiern oder doch nur einfach einen gemütlichen Abend mit Freunden verbringen, dann melden Sie sich bei uns.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und Terminwunsch, wir melden uns dann bei Ihnen: **schierstein13@gmx.de**



Glückwunsch zum 100. Jährigen bestehen!
Wir wünschen dem SV weiterhin viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Matthias REIS

Wir maximieren Ihre Transparenz beim Immobilienkauf durch gründliche und umfassende Beratung. Unser bewährtes Stärken-Schwächen-Model identifiziert für Sie Chancen und Risiken beim Kauf. Sammeln Sie mit uns Argumente für erfolgreiche Preisverhandlungen.

REIS | BERATEN
BEGUTACHTEN
VERWALTEN

www.reis-hv.de
Tel. 0611 . 724 97 90

Der SV Schierstein 1913 e.V. bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung zum 100-jährigen Jubiläum bei der

Naspa

Stiftung

„Initiative und Leistung“

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft ist das Aushängeschild eines jeden Vereins. Sonntag für Sonntag geht es fürs Team um wichtige Punkte und Tabellenplätze.

Als ein seit Jahren etablierter Verein der Kreisliga B Wiesbaden sind wir schon oft durch Rückschläge in unseren Saisonvorstellungen zurückgeworfen worden. Daher ist es unser Wunsch in der nächsten Zeit mehr Kontinuität im Mannschaftskern aufbauen zu können, um dadurch zukünftig noch öfter für positive Überraschungen in der Liga und der Presse zu sorgen.

Zuverlässigkeit, Ehrgeiz und eine gewisse Identifikation mit dem Verein sind dazu nötig. Wir als Verein versuchen jedes Jahr die Mannschaft zu verstärken und vertrauen den Jungs, die sonntags für den Verein alles geben. Hierzu ergibt sich auch eine starke Verbindung zu unserer Reserve, die uns eine sofortige Aushilfe in Verletzungssituationen bieten kann.

Erfolge: Aufstieg in die A-Klasse 1956/57, Meister der B-Klasse 1990/91, Aufstieg in die A-Klasse 1999/2000

Trainer:	Wilhelm Rybak	Trainingszeiten:	
Betreuer:	Jürgen Etz	Dienstag:	19:30 – 21:00 Uhr
Spielausschuss:	Jesco Bonello	Donnerstag:	19:30 – 21:00 Uhr



Hintere Reihe v. l.: René Buchmann, Stefan Schneider, Kevin Rybak, Tobias Karl, Charly Paus,

Mittlere Reihe v.l.: Grischa Häring, Dennis Birkenstock, Marco Goscenny, Dominic Kosik, Robin Eisenmann, Michael Lippert, Patrick Giernoth, Marcel Göbel, Trainer Wilhelm Rybak.

ordere Reihe v. l.: Sven Horn, Philipp Strauss, Jesco Bonello, Enrico Notarfrancesco, Yusuf Gülseven, es fehlen: Rene Scheibe, Manuel Jimenez, Alexander Ulmer, Betreuer Jürgen Etz.

2. Mannschaft

Wir als Verein sind natürlich stolz darauf, jedes Jahr wieder eine funktionierende und erfolgreiche Reserve in den Wettbewerb schicken zu können. Diese gibt sowohl jungen Spielern die Möglichkeit ersten Kontakt zu den Aktiven aufzubauen, sowie etablierten, aber nicht mehr nach Rekorden eifernden Spielern, die Chance weiterhin um Punkte zu kämpfen.

Zusammenhalt und Kameradschaft stehen demnach für unseren Unterbau an erster Stelle. Diese Merkmale verhalfen uns schon zu mehreren Reservemeisterschaften. Einige unserer Spieler konnten sich dadurch immer wieder in den Kreis der 1. Mannschaft einfügen. Das gemeinsame Training dienstags und donnerstags unterstreicht nochmals die Leistungsdichte des gesamten Vereins. Wir erhoffen uns dies in den nächsten Jahren genauso beizubehalten.

Erfolge: Meister der Reserverunde in der Kreisliga B 1978/79, 1990/91, 1996/97, 1999/2000, 2010/11

Trainer:	Wilhelm Rybak	Trainingszeiten:	
Betreuer:	Jürgen Etz	Dienstag:	19:30 – 21:00 Uhr
Spielausschuss:	Jesco Bonello	Donnerstag:	19:30 – 21:00 Uhr



Hintere Reihe v. l.: Carsten Müller, Stefan Kopp, Nihat Kale, Philip Hodgkinson, Michael Herwig. Mittlere Reihe v. l.: Spielausschuss Jesco Bonello, Temur Eshmetov, Sascha Saewert, Steven Bender, Daniel Krause, Trainer Wilhelm Rybak. Vordere Reihe v. l.: Bastian Karl, Klaus Herrmann, Enrico Notarfrancesco, Michael Hirschochs. Es fehlen: Herbert Stegmeier, Klaus Mertens, Christian Mattzatz, Christoph Ries, Karim Al Maimouni, Betreuer Jürgen Etz

Damen

Der SV Schierstein 1913 e.V. blickt aktuell auf vier sehr erfolgreiche Jahre im Damenfußball zurück. Direkt im ersten Jahr nach Gründung wurde die Mannschaft von Trainer Felix Fiegen ungeschlagen und ohne Punktverlust Meister in der Kreisoberliga Wiesbaden und stieg in die Gruppenliga Wiesbaden auf.

Das erste Jahr nach dem Aufstieg verlief sensationell gut. Bis zum letzten Spieltag spielte die Mannschaft um den Relegationsplatz zum erneuten Aufstieg und wurde am Ende völlig verdient Dritter.

Die Gruppenliga Wiesbaden ist eine sehr ausgeglichene und interessante Klasse. Die Mannschaft hat sich dort etabliert und der Verein sowie der Trainer versuchen den Kader jedes Jahr Stück für Stück zu erweitern.

Wer Lust am Frauenfußball hat, den Ausgleich zum täglichen Berufsleben sucht und einfach Spaß verbunden mit der gewissen Portion Erfolg haben möchte, ist daher bei uns genau richtig!

Trainer:	Gerhard Rybak	Trainingszeiten:	
Torwarttrainer:	Michael Herwig	Montag:	19:30 – 21:00 Uhr
		Donnerstag:	19:30 – 21:00 Uhr



Hintere Reihe v. l.: Nadine Müller, Denise Müller, Meike Wille, Anna Seeger, Jennifer Schiradin, mittlere Reihe v. l.: Marco Goscenny, Britta Koch, Kirsten Ziller, Kerstin Eckhardt, Felix Fiegen.

Vordere Reihe v. l.: Josefine Laufersweiler, Cindy Treichler, Clarissa Hampel, Désirée Fiegen, Jacqueline Büttner.

Es fehlen: Katharina Laufersweiler, Katharina Klein, Nadja Lauder, Mareike Elberg, Christiane Schneider, Tina Roth, Mirlinda Kurteshi, Marie Haas, Josefine Echtele.

Jugend

Bei uns wird „Klein“ groß geschrieben.

Seit der Spielzeit 2012/2013 hat der SV Schierstein 1913 e.V. wieder eine F-Jugendmannschaft im aktiven Spielbetrieb anmelden können.

Mit Tobias Podstawa und Enrico Eisenmann konnten wir zwei junge Vereinsmitglieder als Trainer gewinnen, die Samstag für Samstag mit unseren Jüngsten die Wiesbadener Sportplätze unsicher machen.

Es gibt nichts schöneres, als sein eigenes Kind samstags anzufeuern. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich mit Ihrem Kind anschließen, um damit die Jugendarbeit zu fördern und noch weiter auszubauen. Erfolg ist wichtig, doch im Mittelpunkt unserer Jugendarbeit steht der Zusammenhalt und die Möglichkeit, Kindern den Sport Fußball mit Spaß näherzubringen.

Kinder sind unsere Zukunft und auch die Zukunft unseres Vereins.

Trainer:	Tobias Podstawa	Trainingszeiten:
	Enrico Eisenmann	Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr
		Donnerstag: 17:30 – 18:30 Uhr



Hintere Reihe von links nach rechts: Tobias Podstawa (Trainer), Gabriel, Alim, Luca, Anton, Felix, Maxim, Enrico Eisenmann (Co-Trainer).

Vordere Reihe von links nach rechts: Batuhan, Levi, Emil, Constantin, Philipp.
Es fehlen: Stefanos, Wasim

„Alte Herren“

„Nach der Karriere ist vor der Karriere“

Die Fußballschuhe an den Nagel hängen – so lautet die Floskel, wenn ein verdienter Spieler offiziell die Laufbahn im Kampf um Punkte beendet. Doch auf das Ende folgt oft ein Anfang.

Seit 1970 sind die „Alten Herren“ ein fester Bestandteil der Fußballabteilung des SV Schierstein 1913 e.V. und spielen seit dieser Zeit gegen AH-Mannschaften aus dem Kreis Wiesbaden, Mainz und aus dem Rheingau. Im Vordergrund stehen bei den „Alten Herren“ der Spaß am Fußball und das gesellige Beisammensein.

Die AH-Mannschaft des SV Schierstein 1913 e.V. trifft sich einmal in der Woche jeden Donnerstag ab ca. 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Saareck zu einem Trainingsspiel. Danach wird in gemütlicher Runde noch ein wenig zusammen gesessen und bei Bedarf die Mannschaft für das Samstagsspiel zusammengestellt. Wer seine Schuhe doch noch einmal vom Nagel holen möchte ist bei uns herzlich willkommen.

Trainer: Norbert Schlemmer

Trainingszeiten:

Donnerstag: 18:00 – 19:30 Uhr



Hintere Reihe v.l.: Stefan Kopp, Bernd Huth, Matthias Staab, Michael Herwig, Carsten Müller.

Mittlere Reihe v.l.: Herbert Stegmeier, Jürgen Korn, Nihat Kale, Norbert Etz, Michael Zehner, Holger á Campo, Manfred Kaufmann, Sigfried Müller, Norbert Schlemmer.

Vordere Reihe v.l.: Michael Hirschochs, Klaus Fetsch, Andreas Koch, Klaus Hermann, Werner Helmer.

Es fehlen: Klaus Mertens, Jürgen Etz, Erhan Koczak, Uwe Krost

Futsal

Der SV Schierstein 1913 stellt seit 2006/2007 eine Futsal-Mannschaft für die Futsal-Hessenliga, der höchste regionale offizielle Spielbetrieb in Sachen Futsal, der seit der Gründung 2005/2006 vom HFV organisiert und geleitet wird. Gespielt wird immer zwischen Oktober und Februar. Im Jahre 2009/2010 konnte der SV Schierstein 1913 allerdings nicht am Spielbetrieb teilnehmen, da Futsal-Manager Andreas Wagensommer für die Organisation wie sonst üblich nicht zur Verfügung stand.

Die Futsal-Mannschaft des SV Schierstein 1913 besteht größtenteils aus Studenten oder ehemaligen der Universität Frankfurt und trainiert deswegen in der Skyliners Stadt. In der Hessenliga messen sich die Futsal-Schiersteiner, die fast ausschließlich Freizeitkicker sind, mit großen Mannschaften in der Futsalszene wie beispielweise „Futsa Eintracht Frankfurt“ oder „Futsal America Latina Frankfurt“. Trotz starker Futsalgegner, die in ihren Reihen verschiedene Vereinsspieler oberer Klassen aufweisen, konnten die Schiersteiner Hallenspezialisten einige schöne, eigentlich undenkbare, Erfolge feiern, wie beispielsweise den 3. Platz im Jahre 2008/2009.

Trainer: Andreas Wagensommer

Gründungsjahr: 2006

Bisherige Erfolge: 3. Platz 2008/2009



Zur Information: Der Begriff „Futsal“ stammt aus dem iberischen Sprachgebrauch und setzt sich aus „fútbol de sala“ zusammen, was so viel bedeutet wie Hallenfußball. Durch das kleine Feld und der dadurch bedingten geringe Spieleranzahl von 5 Spielern, sowie der Möglichkeit des fliegenden Wechsels wird das Spiel wesentlich rasanter und torreicher.



 Wursthüllen



Kalle Schwammtuch

Seit 1863 hat das Traditionsunternehmen
seinen Sitz in Wiesbaden-Biebrich.

Unser Wahlspruch:

Tradition \triangle Dynamik \triangle Zukunft,

ist fest in unserem Unternehmen verankert.
Als erster seiner Branche führte Kalle ein
richtungsweisendes Umweltkonzept ein.
Die ständige Entwicklung von Innovationen
sichert Kalle die Zukunft als Marktführer.

Kalle GmbH

Rheingastr. 190-196

65203 Wiesbaden

Tel. +49 611 / 962-8867

Fax +49 611 / 962-9374

www.kalle.de

info@kalle.de



KALLE GROUP

Kalle

Tradition \triangle Dynamik \triangle Zukunft

Kooperation SVSG Wiesbaden [SV Schierstein 13 /VSG Wiesbaden] als gelebte Inklusion

Kooperationen im Sport zwischen Vereinen erfolgen oft aus der Notwendigkeit, einen weiteren Spielbetrieb zu ermöglichen. Ganz anders gestaltet sich die Kooperation des Jubilars mit dem VSG Wiesbaden. Sie ist ein Beitrag zur Inklusion in Wiesbaden durch Sport.

Inklusion ist verwirklicht, wenn jeder Mensch so wie er ist von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen. Unterschiede und Abweichungen werden bewusst wahrgenommen, aber in ihrer Bedeutung eingeschränkt oder gar aufgehoben. Ihr Vorhandensein wird weder in Frage gestellt noch als Besonderheit gesehen.

2008 entstand die Fußball-Kooperation zwischen dem VSG Wiesbaden und dem SV Schierstein 1913 e.V. für Menschen mit Behinderungen. Während sich der VSG Wiesbadens seit 1948 als einer der ältesten Behindertensportvereine in Deutschland und größter in Hessen intensiv dem Sport für Menschen mit Behinderungen widmet, steht der SV Schierstein 1913 e.V. seit 100 Jahren für einen typischen Fußballverein mit hohem Engagement seiner Mitglieder.

Auf der Suche des VSG Wiesbaden nach einer Möglichkeit, Fußball für Menschen mit Lernschwierigkeiten [ID] anbieten zu können und dem Wunsch des SV Schierstein 1913 e.V., sich sozial zu engagieren kam über Vermittlung des Behindertensportbeauftragten der Stadt Wiesbaden, Herrn Herborn eine Kooperation beider Vereine zustande. Und die Aktivitäten können sich sehen lassen und schlagen sich in großen Erfolgen nieder:

- Seit 2008 jedes Jahr das „Turnier der Herzen“ mit 14 Mannschaften auf dem Saareck in Schierstein. Hier gewannen die Fußballer des SVSG in der ID-Kategorie 2011 und 2012 den Wanderpokal.
- Ausrichtung von bisher 8 Hallenturnieren für Menschen mit Behinderung in Wiesbaden
- Teilnahme an den Nationalen Spielen in Karlsruhe 2008, Bremen 2010 und München 2012
- Gewinn der Silbermedaille bei den Nationalen Spielen in München 2012
- Dreifacher ID-Hessenmeister seit 2010 für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen
- 2011 stellte der SVSG mit sechs Spielern 1/3 der ID-Hessenauswahl und belegt bei der Deutschen Meisterschaft der ID-Landesauswahlmannschaften den 9. Platz gegen arrivierte Teams.
- Weiterhin ermöglichen wir die Teilnahme an externen Turnieren bis nach Radeberg in Sachsen.

In Zeiten der Inklusion stellt sich zwangsläufig die Frage: Warum noch diese Sonderform? Ist das Inklusion? Wir sagen JA. Wir plädieren dafür, dass jede Institution und Verein, die Bedürfnisse aller Menschen unabhängig von der Behinderung zu befriedigen hat und gehen davon aus, dass dies überwiegend auch möglich ist. Schwierig wird dies im ID-Bereich im Leistungssport.

Oft stellen wir fest, dass Menschen insbesondere mit intellektuellen Einschränkungen im regulären Sportbetrieb aufgrund der verlangsamten Auffassungsgabe auf die „Ersatzbank“ rücken. Leistungssport sondert auch aus. Gerade Menschen mit mentalen Einschränkungen stoßen an Grenzen, da diese Form der Behinderung nicht nachempfunden werden kann. Während der Alltag eines Rollstuhlfahrers durch Nachahmen im Rollstuhl simuliert werden kann und niemand auf die Idee käme, ihn in eine reguläre Fußballmannschaft integrieren zu müssen, funktioniert dies bei kognitiven Einschränkungen nicht. Diese Einschränkung ist nicht sichtbar. Wir erleben die Person nur als „Anders“. Insbesondere, wenn es wie im Mannschaftssport um taktisches Verhalten geht.

Dies hatte gerade in der Anfangszeit unserer Kooperation zur Folge, dass ehemalige Spieler in anderen Vereinen zu uns kamen, um spielen zu können. Das Einzugsgebiet der Kooperation reicht mittlerweile bis nach Rüsselsheim und Idstein. Dies hat uns bestätigt: Es wird immer Zwischenformen geben müssen, um Inklusion erfolgreich umzusetzen. Wir bieten diese Zwischenform im Fußball auch an. Freuen und über jeden Spieler, der es in einen „normalen“ Fußballverein schafft. Wichtiger als jeder sportliche Erfolg sind jedoch das gemeinsame Training und der Zusammenhalt der Spieler/innen. So sind wir stolz, dass mittlerweile ca.40 Spieler/innen die Trainingsmöglichkeit wahrnehmen.

Da Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung überwiegend in Werkstätten für behinderte Menschen mit einer geringen Entlohnung arbeiten sind wir auf massive Unterstützung materiell und ideell angewiesen. Hier finden wir großzügige Unterstützung durch Institutionen in Wiesbaden und die Stadtverwaltung. DANKE!

Auftakt der Jubiläumswoche ist das 6. Turnier der Herzen. 2012 spielten wir erstmals gleichzeitig auf drei Feldern mit Teilnehmern aus NRW, Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg und Sachsen. Auch 2013 wird es am 1. Juni auf dem Saareck wieder richtig krachen. Das ist nur möglich durch das Engagement des SV Schierstein 1913 e.V.

Lothar Simon











Das Große Spiel der Kleinen

Kläuschen kennt keine Verwandten

Meso-Trainer Diehl verspricht Schwager Schreiber und Schierstein 13 heißen Tanz

bu. — „Alles eine Frage der Einstellung.“ Klaus Diehl, Trainer des SC Mesopotamien, blickt eher gelassen auf das bevorstehende Spitzenspiel der Wiesbadener Fußball-B-Liga gegen Tabellenführer Schierstein 13 am Sonntag (15 Uhr) auf der Bodenwaage.

Der SC hat den Umzug von der Steinberger Straße nach Frauenstein sportlich gut verkraftet. Trotzdem sind sie mit dem neuen Gelände nicht zufrieden. „Wir wurden vom Sportamt hierher verpflanzt, obwohl wir lieber in der Stadt geblieben wären“, schildert Geschäftsführer Muneer Garbo den unfreiwilligen Wechsel. Trotzdem kommen die zumeist in der Innenstadt lebenden Kicker fleißig zum Training.

Dabei ist Mesopotamien mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren eine vergleichsweise junge Truppe. Für den 43jährigen Klaus Diehl ist dies schon Motivation genug: „Wenn man mit jungen Spielern arbeitet, wird man selbst im Kopf nicht älter.“ Seit gut einem Jahr hat der Coach die Mannschaft unter seinen Fittichen. Taktische Mängel wurden abgestellt, das Team ist zusammengeschweißt. Ließ der dritte Rang in

der vergangenen Runde bereits aufhorchen, soll's diesmal mit dem Aufstieg klappen. Diehl: „Das Potential ist auf jeden Fall vorhanden.“

Das soll am Sonntag gegen die 13er umgesetzt werden. Wobei Kläuschen Diehl, der in seinen besten Fußballertagen immerhin für den SV Wiesbaden spielte, dem Schiersteiner Sturmduo Mertens/Schreiber einen heißen Tanz verspricht: „Die müssen wir ausschalten.“

Der SC-Coach kennt dabei im wahrsten Sinne des Wortes keine Verwandten, denn Schreiber ist schließlich Diehls Schwager. Auch der Schiersteiner Spielertrainer Michael Zufall wird sich höchster Aufmerksamkeit erfreuen. Diehl: „Wenn der über die Mittellinie kommt, wird er in Empfang genommen.“

Das wird auch nötig sein, denn Zufall fühlte sich auf der Bodenwaage stets besonders wohl: „Dort habe ich mit Nord oder der Germania immer gute Spiele abgeliefert.“ Trotzdem weiß er um die Schwere der Aufgabe: „Uns erwartet ein heißer Tanz.“ Auch Peter A Campo, Vorsitzender der Schiersteiner, sieht seine Elf nicht vor einem Spe-

ziengang: „Leicht wird das nicht. Mesopotamien kann einiges erreichen.“

Dies wollen aber auch die 13er, die sich für diese Saison den Aufstieg auf die Fahnen geschrieben haben. Spielten die Schiersteiner früher einen eher rustikalen Stil (A Campo: „Hoch und weit“) kam spätestens mit der Verpflichtung von Michael Zufall mehr Linie ins Spiel. Der Spielertrainer rückte auf den Libero-Posten und kann so von hinten die Bälle verteilen. Für Peter A Campo ist er aber nicht nur deshalb die zentrale Figur: „Er ist die Seele der Truppe, Motivator und Psychologe zugleich.“ Der so Gelobte wiegelt aber ab: „Ich versuche lediglich, meine Erfahrung rüberzubringen.“

Das ist Michael Zufall in dieser Saison bereits geglückt. Vier Siege in vier Spielen und erst ein Gegentreffer sprechen eine deutliche Sprache. Daran soll gegen Mesopotamien angeknüpft werden. Zufall: „Jeder weiß, um was es geht.“ Ob der Spielertrainer allerdings selbst mitwirkt, ist unklar, denn ihn plagt eine Bänderdehnung. Er ist freilich zuversichtlich: „Das wird getapet, dann geht das schon.“

Montag, 25. September 1995

Das Große Spiel der Kleinen: Meso — Schierstein 13 2:2

Der Schwager traf doch

Ein tolles B-Liga-Match begeisterte 210 Zuschauer

Von HELMUTH LANDLER

Fußball kann so schön — und dennoch so grausam sein! Im Spitzenspiel der B-Liga Wiesbaden waren die über 200 Fans beim gerechten 2:2 zwischen Gastgeber SC Mesopotamien und dem SV Schierstein 13 aus dem Häuschen, der Beifall war selbst nach Spielschluss noch groß. Die Akteure hatten 90 Minuten lang eine Superleistung geboten — inklusive Schiedsrichter Luigi Urzo, Angestellter in der Verbands-Geschäftsstelle in Frankfurt.

Die 13er fanden schnell zu ihrem Rhythmus, waren weit torgefährlicher als die technisch überlegenen Hausherrn. Zufalls-Knaller wurde von Omer Kaplan gemeistert, Arnold köpft eine 100prozentige neben Kaplans Kasten (17.). Dann reagierte der Meso-Keeper großartig: Mit den Füßen wehrte er Boullions Strafstoß ab (21.).

Dann hatte der Schwager plötzlich zugeschlagen — das 0:1 durch Manfred Schreiber war verdient, und SC-Coach Klaus Diehl, schüttelte es. Ausgerechnet sein Schwager hatte ihm geschenkt, was dem Coach gar nicht schmeckte. Kurz vor dem Pausenpfeiff forderte Mesopotamien einen Elfer, der Pfeiff blieb aus. „Die Pause kam gerade recht, einige Hitzköpfe konnten sich abkühlen“. Luigi

Urzo lag indes mit seiner Entscheidung goldrichtig.

Schiersteins Keeper, der mit einem Riesen-Reflex (45.) den knappen Vorsprung in die Kabine gerettet hatte, patzte nach Wiederbeginn. Bis zur Eckfahne lief er, schoß einen Gegner an, und die von dort in die Mitte bugsierte Kugel landete zum 1:1 im Netz. Jetzt spielte nur noch Mesopotamien. Die 13er hatten ihre Linie verloren, starteten nur noch wenige Konter. Und einer stellte den Spielverlauf auf den Kopf: Mertens gelang das 1:2.

Klaus Diehl dürfte am Ende dennoch jubeln: „Ein Superspiel. Das 2:2 ist gerecht. Technisch und konditionell waren wir besser. Keeper Kaplan ragte aus unserer geschlossenen Mannschaft heraus.“ Gegenüber Michael Zufall war auch zufrieden: „Den Punkt, den ich wollte, haben wir. Ich denke, die Zuschauer haben ein tolles Spiel gesehen.“ Einig waren sich beide Trainer auch in der Beurteilung des Schiedsrichters. „Eine Super-Leistung. Der hatte das Spiel von der ersten bis zur 90. Minute fest im Griff.“

SC Mesopotamien: O. Kaplan; Ade, S. Aksu, E. Kaplan (88. Talayman), Bouza (65. Jeorej), A. Aksu, S. S. Milksdig, Ay, Badel.

SV Schierstein 13: Diehl; Reininger, Boullion, Etz, Zufall, a Campo,



Auf absteigendem Ast scheint hier Meso-Spieler Amir Milksdig vor dem Schiersteiner Bernhard Boullion zu sein. Bild: Stefan Kettenbach

Runge (86. Papaya), Arnold (67. Cwik), Cjelnek, Mertens, Schreiber.

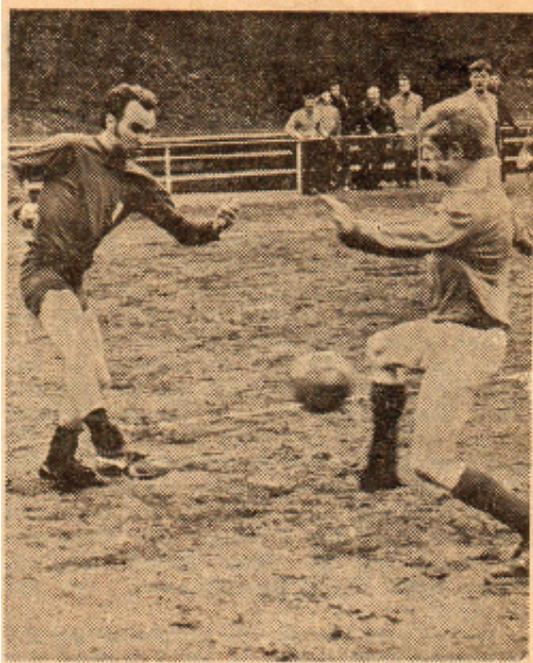
Tore: 0:1 (26.) Schreiber; 1:1 (49.) A. Aksu; 1:2 (80.) Mertens; 2:2 (85.) Jeorey.

Schiedsrichter: Urzo (SKG Stockstadt).

Zuschauer: 210.

Bes. Vorkommnis: Kaplan pariert Strafstoß von Boullion (21.).

Reserven: 5:3.



ABGEWEHRT

... wird von Höhn (Schierstein 13, rechts) der Flankenball des Süd-Angreifers Schmidt (aus Schierstein 13 — SG Süd

In klassischer Torwart-Manier



Favoritensturz am Saareck
Sensationeller 5:2-Erfolg von Schierstein 13 über Kastel 46



Die Autogramme von Gerd Müller — am Saareck, wo er mit einer Altstar-Auswahl das Jubiläumsspiel gegen Schierstein 13 bestritt, waren sie immer noch begehrt.
Bild: Windoh

Schierstein 13 übernimmt dank Azakan Tabellenführung

Grün-Weiß im direkten Duell entthront / Drei Platzverweise in Kloppenheim



Gleich doppelten Grund zu einer Feier hatten die Fußballer des SV Schierstein 13. Zunächst wurden ihre verdienten Spieler Norbert Etz (Mitte) für 650 Einsätze und Bernd Frohring (rechts) für 350 Spiele vom Zweiten Vorsitzenden Mar Zinzik geehrt, dann schossen sich die 13er durch einen 3:1-Erfolg über den bisherigen Tabellenführer PSV Grün-Weiß selbst an die Spitze der B-Liga Wiesbaden.
Foto: RMB/Dziemballa

Jubilare

In einem Verein, der wie wir sein 100-jähriges Bestehen feiert, möchte man natürlich die Mitglieder würdigen, die durch ihre langjährige Treue zum Verein selbst schon so manches beachtliches Jubiläum feiern durften. Dafür bedankt sich der Vorstand des „SV Schierstein 13“ recht herzlich bei folgenden Mitgliedern für:

60 Jahre Mitgliedschaft:

- Inge Müller (2010), Werner Haibach (2011)

50 Jahre Mitgliedschaft:

- Dieter Gommert (2009), Egon Müller (2010)

40 Jahre Mitgliedschaft:

- Klaus-Jürgen Lanzendörfer (2010), Norbert Schlemmer (2010)

35 Jahre Mitgliedschaft:

- Ingrid Maier (2009), Wolfgang Maier (2009)

30 Jahre Mitgliedschaft:

- Lienhard Barnett (2009), Norbert Etz (2010), Rainer Marzinzik (2010), Bernhard Bouillon (2012), Bernd Huth (2012)

25 Jahre Mitgliedschaft:

- Freddy Weber (2010), Anneliese Gommert (2012), Klaus Mertens (2012), Lothar Rau (2012), Arno Gaschott (2013)

20 Jahre Mitgliedschaft:

- Anna-Maria Barnett (2009), Peter Cwik (2010), Werner Helmer (2010), Manfred Kaufmann (2010), Erwin Heuer (2011), Herbert Stegmeier (2013), Michael Stegmeier (2013)

10 Jahre Mitgliedschaft:

- Wolfram Engelmann (2004), Andreas Koch (2004), Jürgen Korn (2004), Christian Papaja (2004), Michael Hirschochs (2007), Carsten Müller (2007), Holger á Campo (2008), Melanie Hirschochs (2008), Michael Jäger (2010), Daniel da Silva (2011), Christian Mattzatz (2011), Volker Hammes (2012), David Hirschochs (2012), Lukas Hirschochs (2012), Julian Mattzatz (2012), Charly Paus (2012), Christopher Sell (2012), Michael Zehner (2012)

Gratulation zu 100 Jahren SV Schierstein.

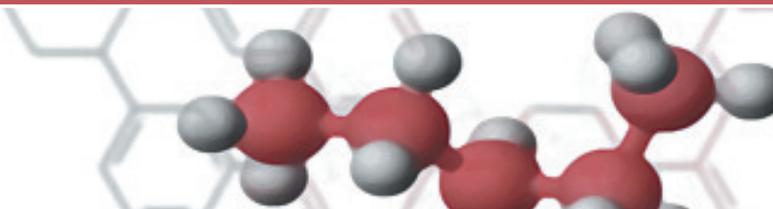
Wir freuen uns über Ihr Jubiläum und gratulieren herzlich zu diesem schönen Anlass. Auf weiterhin gute Nachbarschaft!

**Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.**

www.aktivfuertieregion.fraport.de



Distribution nach Maß:



Produzent

Distributeur

Kunde

*Bei uns stimmt die Chemie!
Und das seit über 130 Jahren!*



A.+E. Fischer-Chemie GmbH & Co. KG
Gesellschafter der Penta-Gruppe

Mitglied des
Responsible-Care-Programms des
Deutschen Verbandes Chemiehandel

Storchenallee 49
65201 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611-928 46-01
Fax: +49 (0) 611-928 46-66

Mail: info@fischer-chemie.de
Internet: www.fischer-chemie.de